

### Aufgabe 8.2 Konsolidierung (Consolidation)

Das Unternehmen STRÜCKLINGEN AG zeigt die unten stehende Bilanz. Im Geschäftsjahr hat das Unternehmen einen Gewinn vor Steuer von 100,000.00 EUR erzielt. Das Eigenkapital der STRÜCKLINGEN AG besteht aus 50,000 Aktien zu jeweils 1,00 EUR. Die Bilanz unten ist vor Verwendung des Ergebnisses am 30.12.20X9.

Strücklingen AG			
SFP as at 30.12.20X9			
A			C,L
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	500.000	Issued capital	50.000
Int. assets		Other reserves	252.000
Financial asset	14.000	R/E	100.000
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	70.000	Int. bear. liab.	246.000
A/R		A/P	8.000
Prepaid exp.		Provisions	30.000
Cash	102.000	Def. income	
		Tax liabilities	
	<u>686.000</u>		<u>686.000</u>

Abbildung 1: Einzelabschluss der STRÜCKLINGEN AG

Die Gewinn- und Verlustrechnung der STRÜCKLINGEN AG ist unten stehend wiedergegeben:

### Strücklingen AG's STATEMENT of COMPREHENSIVE INCOME for 20X9

Revenue	200.000,00
less Materials	(18.000,00)
less Rent	(12.000,00)
less Labour	(15.000,00)
less Depreciation	(10.000,00)
less Interest	(2.142,86)
EBT	142.857,14
less Taxes	(42.857,14)
EAT	100.000,00
less Dividend	(60.000,00)
to R/E	40.000,00

Abbildung 2: Gewinn- und Verlustrechnung der STRÜCKLINGEN AG

Die STRÜCKLINGEN AG erwirbt am 31.12.20X9 65% der Anteile der SCHINKEL AG. Sie zahlt dafür 100.000,00 EUR. Die Hälfte davon ist zum Zeitpunkt der Übernahme noch nicht gezahlt.

Schinkel AG			
A	SFP as at 30.12.20X9		C,L
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	50.000	Issued capital	50.000
Int. assets		Other reserves	40.000
Financial assets		R/E	
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	100.000	Int. bear. liab.	85.000
A/R	40.000	A/P	8.000
Prepaid exp.		Provisions	30.000
Cash	23.000	Def. income	
		Tax liabilities	
	<u>213.000</u>		<u>213.000</u>

Abbildung 3: Bilanz der SCHINKEL AG

Weiter übernimmt die STRÜCKLINGEN im Rahmen einer feindlichen Übernahme die LOTTE AG. Diese ist auf der Grundlage von 20.000 Aktien zu einem Nennwert von jeweils 5,00 EUR gegründet worden. Sie hat den Anteilseignern der LOTTE AG im Rahmen einer Kapitalerhöhung 2 Aktien zu jeweils 1,00 EUR der STRÜCKLINGEN AG für 1 Aktie der LOTTE AG an.

Lotte AG			
A	SFP as at 30.12.20X9		C,L
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	90.000	Issued capital	100.000
Int. assets		Other reserves	10.000
Financial asset	50.000	R/E	10.000
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	10.000	Int. bear. liab.	50.000
A/R	40.000	A/P	10.000
Prepaid exp.		Provisions	30.000
Cash	20.000	Def. income	
		Tax liabilities	
	<u>210.000</u>		<u>210.000</u>

Abbildung 4: Bilanz der LOTTE AG

Die LOTTE AG hat eine Vertriebsgesellschaft LOTTE-SALE GmbH gegründet, die mit einem Wert von 50.000,00 EUR im Anlagevermögen dargestellt wird. Diese Vertriebsgesellschaft verkauft die Produkte der LOTTE AG.

Lotte-Sales GmbH			
SFP as at 31.12.20X9			
A			C,L
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	20.000	Issued capital	50.000
Int. assets		Other reserves	
Financial asset	0	R/E	
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	30.000	Int. bear. liab.	
A/R		A/P	
Prepaid exp.		Provisions	
Cash		Def. income	
		Tax liabilities	
	<u>50.000</u>		<u>50.000</u>

Abbildung 5: Bilanz der LOTTE-SALES GmbH

Keine der Konzerngesellschaften wird öffentlich gehandelt.

Gefragt: Erstellen Sie eine Bilanz der STRÜCKLINGEN AG als Einzelabschluss nach dem Erwerb der Tochtergesellschaften, führen Sie eine Kapitalkonsolidierung durch und erstellen Sie einen Konzernabschluss für den STRÜCKLINGEN-Konzern. Bewerten Sie die Tochtergesellschaften nach dem gezahlten Preis oder dem Nennwert der ausgegebenen Aktien.

### Lösung (Solution)

Der Erwerb der SCHINKEL AG führt zu folgendem Buchungssatz. Dass damit nur 65 % der SCHINKEL AG übernommen wurden, spielt für die Buchung bei der STRÜCKLINGEN AG keine Rolle.

<b>DR Investment</b>	<b>100.000,00 EUR</b>
<b>CR A/P</b>	<b>50.000,00 EUR</b>
<b>CR Bank</b>	<b>50.000,00 EUR</b>

Für die Übernahme der LOTTE AG ist eine Kapitalerhöhung erforderlich. Die Erhöhung findet nicht gegen Zahlung sondern gegen Übernahme der LOTTE AG Aktien statt. Für 20.000 Aktien der LOTTE AG werden 40.000 Aktien der STRÜCKLINGEN AG ausgegeben. Der Buchungssatz ist deshalb:

<b>DR Investment</b>	<b>40.000,00 EUR</b>
<b>CR Share Capital</b>	<b>40.000,00 EUR</b>

Die Bilanz der STRÜCKLINGEN AG sieht zum 31.12.20X9 wie unten stehend aus:

Strücklingen AG			
SFP as at 31.12.20X9			
A			C,L
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	500.000	Issued capital	90.000
Investments	140.000	Other reserves	252.000
Financial asset	14.000	R/E	100.000
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	70.000	Int. bear. liab.	246.000
A/R		A/P	58.000
Prepaid exp.		Provisions	30.000
Cash	52.000	Def. income	
		Tax liabilities	
	<u>776.000</u>		<u>776.000</u>

Abbildung 6: Bilanz zum 31.12.20X9

Für die Kapitalkonsolidierung wird zuerst der Summenabschluss aufgestellt. Dieser enthält alle zum Konzern zugehörigen Gesellschaften. Es wird eine Vollkonsolidierung durchgeführt.

	S'LINGEN	SCHINKEL	LOTTE	LOTTE-SALE	AGGR.
<b>N-cur Assets</b>					
P,P,E	500.000	50.000	90.000	20.000	660.000
Int. assets	0	0	0	0	0
Investments	140.000	0	50.000	0	190.000
Fin. Asset	14.000	0	0	0	14.000
Goodwill	0	0	0	0	0
<b>cur Assets</b>					
Inventory	70.000	100.000	10.000	30.000	210.000
Receivables	0	40.000	40.000	0	80.000
Prepaid exp.	0	0	0	0	0
Cash	52.000	23.000	20.000	0	95.000
	<u>776.000</u>	<u>213.000</u>	<u>210.000</u>	<u>50.000</u>	<u>1.249.000</u>
<b>SH's capital</b>					
Issued capital	(90.000)	(50.000)	(100.000)	(50.000)	(290.000)
Reserves	(252.000)	(40.000)	(10.000)	0	(302.000)
Retained ear.	(100.000)	0	(10.000)	0	(110.000)
M.I.					0
<b>Liabilities</b>					
Int. bear. liab.	(246.000)	(85.000)	(50.000)	0	(381.000)
Payables	(58.000)	(8.000)	(10.000)	0	(76.000)
Provisions	(30.000)	(30.000)	(30.000)	0	(90.000)
Def. income	0	0	0	0	0
Tax liabilities		0	0	0	0
	<u>(776.000)</u>	<u>(213.000)</u>	<u>(210.000)</u>	<u>(50.000)</u>	<u>(1.249.000)</u>

Abbildung 7: Bildung des Summenabschlusses

Für die Kapitalkonsolidierung werden die folgenden Konsolidierungsbuchungen durchgeführt:

(1) Kapitalkonsolidierung der STRÜCKLILNGEN AG mit der SCHINKEL AG. Hier wird ein Konsolidierungsausgleichsposten bestimmt:  $KAP = 100.000 - 65\% \cdot (50.000 + 40.000) = 41.500,00$  EUR. Ebenso wird der non-controlling-interest als Minderheitenanteil gebucht.

<b>DR Goodwill</b> .....	<b>41.500,00 EUR</b>
<b>DR SCap</b> .....	<b>32.500,00 EUR</b>
<b>DR Reserves</b> .....	<b>26.000,00 EUR</b>
<b>CR Investments</b> .....	<b>100.000,00 EUR</b>
<b>DR SCap</b> .....	<b>17.500,00 EUR</b>
<b>DR Reserves</b> .....	<b>14.000,00 EUR</b>
<b>CR M.I.</b> .....	<b>31.500,00 EUR</b>

(2) Übernahme der LOTTE AG. Hier wird der Wert der Beteiligung an den ausgegebenen Aktien bemessen,  $40.000 \cdot 1 = 40.000,00 \text{ EUR}$ . Das Eigenkapital der erworbenen Konzerngesellschaft ist höher und beträgt 120.000,00 EUR. Der Differenzbetrag von  $40.000 - 120.000 = -80.000,00 \text{ EUR}$  wird als ein negativer Goodwill dargestellt.

<b>DR SCap</b> .....	<b>100.000,00 EUR</b>
<b>DR Reserves</b> .....	<b>10.000,00 EUR</b>
<b>DR R/E</b> .....	<b>10.000,00 EUR</b>
<b>CR Investment</b> .....	<b>40.000,00 EUR</b>
<b>CR Goodwill</b> .....	<b>80.000,00 EUR</b>

(3) Die Kapitalkonsolidierung wird für das Tochterunternehmen der LOTTE-SALES GmbH gebucht.

<b>DR SCap</b> .....	<b>50.000,00 EUR</b>
<b>CR Investment</b> .....	<b>50.000,00 EUR</b>

Der Konzernabschluss wird anschließend aus der konsolidierten Summenbilanz erzeugt.

	AGGR.	CAP. CONS	CAP. CONS	CAP. CONS	M.I.	CONS. F/S
<b>N-cur Assets</b>						
P,P,E	660.000					660.000
Int. assets	0					0
Investments	190.000	(100.000)	(40.000)	(50.000)		0
Fin. Assest	14.000					14.000
Goodwill	0	41.500	(80.000)			(38.500)
<b>cur Assets</b>						
Inventory	210.000					210.000
Receivables	80.000					80.000
Prepaid exp.	0					0
Cash	95.000					95.000
	<u>1.249.000</u>	<u>(58.500)</u>	<u>(120.000)</u>	<u>(50.000)</u>	<u>0</u>	<u>1.020.500</u>
<b>SH's capital</b>						
Issued capital	(290.000)	32.500	100.000	50.000	17.500	(90.000)
Reserves	(302.000)	26.000	10.000		14.000	(252.000)
Retained ear.	(110.000)		10.000			(100.000)
M.I.	0				(31.500)	(31.500)
<b>Liabilities</b>						
Int. bear. liab.	(381.000)					(381.000)
Payables	(76.000)					(76.000)
Provisions	(90.000)					(90.000)
Def. income	0					0
Tax liabilities	0					0
	<u>(1.249.000)</u>	<u>58.500</u>	<u>120.000</u>	<u>50.000</u>	<u>0</u>	<u>(1.020.500)</u>

Abbildung 8: Konsolidierungsbuchungen

Strücklingen-Konzern			
A	SFP as at 31.12.20X9	C,L	
<b>Non-current Asset:</b>	[EUR]	<b>SH's capital</b>	[EUR]
P,P,E	660.000	Issued capital	90.000
Investments		Other reserves	252.000
Financial asset	14.000	R/E	100.000
		M.I.	31.500
<b>Current Assets</b>		<b>Liabilities</b>	
Inventory	210.000	Int. bear. liab.	381.000
A/R	80.000	A/P	76.000
Prepaid exp.		Provisions	90.000
Cash	95.000	neg. Goodwill	38.500
		Tax liabilities	
	<u>1.059.000</u>		<u>1.059.000</u>

Abbildung 9: Konzernbilanz